

Zürich, 30.1.2015

A Thin Wall

Rigips RB Vario 60 x 125 x 12,5 cm; einlagig auf Rigips UW 30

Counter Space, seit Herbst 2014 an neuem Standort in Zürich-Wipkingen, wollte seinen 200 m² grossen Projekt- und Ausstellungsraum unterteilen. Zentral war der Gedanke, einen gesonderten Arbeitsbereich zu gewinnen, ohne den räumlichen Bezug zur Ausstellungsfläche aufzugeben. Zudem galt es die Stimmigkeit zum Ausstellungskonzept im Auge zu behalten, das Zwischenstationen der künstlerischen Arbeit in den Vordergrund rückt.

Diese Ausgangslage nahmen wir zum Anlass, die ästhetischen Qualitäten der allgegenwärtigen günstigen Gipskartonständer-Bauweise grundsätzlich zu untersuchen. Der bereits in den Rohzustand zurückgebaute Ausstellungsraum legte nahe, die Gipskartonplatten nicht zwingend zu vergipsen und sofort zu überstreichen; die Unterkonstruktion durfte sichtbar bleiben. In Verbindung mit den kartonfarbenen Rigipsplatten entstand durch die angestrebten Fugen und Schraubstellen eine horizontal gemusterte Sichtseite zum grösseren Ausstellungsbereich, deren räumliche Präsenz in überraschendem Kontrast zu ihrer fast immateriellen Schichtstärke von 12 mm steht.

In einem nächsten Schritt sind wir interessiert, mehr über das Glätten mit Putz zu lernen. Dazu planen wir im Rahmen der Practical Fridays (<http://theorytuesdays.blogspot.com/>) die Veranstaltung «How to Render a Dry Wall Smooth». Wir sind gespannt, welchen Einfluss die spezifische Ausgangslage unserer «Thin Wall» auf diesen abschliessenden Arbeitsschritt hat.

Stich & Oswald
www.stichundoswald.ch